



- Meteora-Kloster
- UNESCO-Weltkulturerbe Philippi
- Byzantinische Kirche in Thessaloniki

Weltkulturerbe Griechenland 11-Tage-Studienreise



Viele Orte und Stätten Griechenlands gehören ganz zentral zum kulturellen Gedächtnis Europas. Delphi, Olympia oder Athen haben unsere gemeinsame Geschichte geprägt. Aber nicht weniger interessant sind die Menschen und ihr Alltag heute. Ich werde Ihnen zeigen, dass dazu auch kulinarische Erlebnisse gehören. Ihre Anna Salasidou

1. Tag: Anreise nach Hellas

Auf geht's nach Hellas! Griechenland ist durch seine regionale Differenzierung geprägt. In den unterschiedlichsten Naturräumen ist die Geschichte fast immer präsent. Antike Mythen, byzantinische Pracht und buntes Leben in der Gegenwart erwarten uns. Ein kurzer Flug, und Sie landen in der zweitgrößten Stadt des Landes, in Thessaloniki. (A)

2. Tag: Kavala und Philippi

Heute erleben wir ein wahres Highlight – die Archäologische Stätte Philippi (UNESCO-Weltkulturerbe) bei Kavala. Die Stätte bietet uns spannende Einblicke in die viele Jahrhunderte alte Kultur und Architektur der verschiedenen ursprünglich ansässigen Völker. Heutzutage existieren noch die eindrucksvollen Ruinen eines ehemaligen Mauerringes um die Stadt Philippi sowie Akropolis, Wohnhäuser und ein Gymnasium. Anschließend schlendern wir durch die moderne Stadt Kavala und lassen uns entführen in deren eindrucksvolle osmanische Kultur gespickt voll praller Geschichte. 300 km (F, A)

3. Tag: Von Thessaloniki über Vergina nach Kalambaka

Heute besichtigen wir Thessaloniki noch etwas genauer. Wir sehen einige der zahlreichen byzantinischen Kirchen und die Rotunde des Galerius von außen. Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet uns in Vergina. Die unterirdische Grablege der Makedonenkönige kann es mit ihren Schätzen und Kunstwerken glatt mit den ägyptischen Königsgräbern aufnehmen. Für die Besucher ein unvergesslicher Eindruck! Und der nächste wartet schon: Vorbei am Olymp und den Meteoraklöstern erreichen wir Kalambaka. Unser Abendessen genießen wir in einer typisch griechischen Taverne. 235 km (F, A)

4. Tag: Von den Meteora-Klöstern nach Itea

In einer Welt steiler und schroffer Felsen haben die Mönche von Meteora ihre Klöster gebaut. Wie Schwalbennester kleben sie zwischen den Bergen. Viele sind heute verwaist. Wir besuchen zwei der noch bewohnten Klöster. In Meteora können wir ein besonders eindrucksvolles Beispiel für eine Lebensform sehen, ohne die die europäische Kulturgeschichte nicht zu verstehen ist. Heute werden die Felsen auch als Kletterparadies genutzt,

eine ganz andere Art der Selbst- und Sinnsuche. Zum Ende des Tages geht es nach Itea an den Korinthischen Golf. 220 km (F, A)

5. Tag: Delphi und Osios Loukas

Wir gehen dem Mythos auf die Spur. Ob Zeus wirklich zwei Adler aufsteigen ließ – jeweils von einem Ende der Erde – und diese sich in Delphi getroffen haben? Damit wäre die Frage geklärt, wo sich der Mittelpunkt der Welt befindet. Wir durchstreifen das antike Delphi, besichtigen die Schatzhäuser, das Archäologische Museum und das Theater. Ein weiteres Highlight unserer Reise steht bevor; die Fresken und Mosaiken des Klosters Osios Loukas erwarten uns etwas weiter östlich. Dieses Kloster gehört zu den schönsten der byzantinischen Welt. Deshalb hat die UNESCO mit Recht schon vor 20 Jahren den Ort zum Welterbe erhoben. Wir schauen uns die Werke des 10. und 11. Jahrhunderts in Ruhe an. 65 km (F, A)

6. Tag: Den Göttern auf der Spur

Über die große Hängebrücke fahren wir vorbei an Patras auf die Peloponnes-Halbinsel. Dort steht das antike Olympia auf dem Programm – welches natürlich nicht fehlen darf. Hier wurden die

Wettkämpfe im alten Heiligtum des Zeus abgehalten und die Sieger aus den zahlreichen Stadtstaaten gefeiert. Der Geist Griechenlands mit seiner sowohl kämpferischen als auch auf Selbstdarstellung bedachten Ausrichtung wird nirgendwo deutlicher fassbar als hier. Und im Museum befinden sich einige der schönsten Skulpturen der gesamten Kunstgeschichte. Anschließend geht es weiter in ein romantisches Bergdorf inmitten einer ursprünglichen Landschaft. In unserem gemütlichen Hotel in Lagadia treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen. 280 km (F, A)

7. Tag: Sparta und Mystras

In den Süden der Peloponnes geht es heute. Der Stadtstaat Sparta, der größte Konkurrent Athens in der Antike, steht mit seiner strengen Gesellschaftsordnung für eine Lebensform, die für manche Gesellschaft vorbildhaft war. Noch heute ist die Stadt am Taygetosgebirge ein Synonym für militärische Disziplin. Nach einem kurzen Rundgang fahren wir nach Mystras. Das einzigartige Ensemble von Kirchen und Klöstern führt die UNESCO-Welterbeliste als mustergültig für das byzantinische Griechenland auf. Die Kirchen und Klöster mit ihren Fresken und Steinschranken, gelegen an einem Berghang unterhalb einer Festungsanlage, sind kaum weniger eindrucksvoll als die Klöster von Meteora. Abends kehren wir in unser Hotel in Lagadia zurück. 265 km (F, A)

8. Tag: Rundfahrt über Mykene und Nafplio

Wir starten mit einem Stück Geschichte: Mykene – vor 3.500 Jahren ein mächtiger Stadtstaat. Wir spazieren durch das imposante Löwentor zum Schatzhaus des Atreus und lassen uns die Sagen von Agamemnon und der schönen Helena erzählen. Weiter geht es nach Nafplio, in die erste Hauptstadt des modernen Griechenlands, das unter seiner mächtigen Festung direkt am Golf von Argos liegt. Wir legen noch einen Stopp in Tiryns ein, das vor allem in der Früh- und Spätbronzezeit seine Blüte hatte. Auch unser Gaumen kommt nicht zu kurz. Wir kehren in einer Weinkellerei ein und probieren den einen oder anderen lokalen Tropfen. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Isthmia. 185 km (F, A)

9. Tag: Epidaurus und Korinth

In Epidaurus verehrten die Griechen den Gott der Heilkunst, Asklepios. Es gab

Bäder und Sanatorien, in denen die Patienten nächtigten, um sich anschließend ihre Träume von den Priestern des Gottes deuten zu lassen. Die Vorläufer der modernen Traumtherapie. Vor allem aber ist der Ort wegen des wunderschönen Theaters berühmt, das noch heute für Aufführungen von Schauspielen und Events genutzt wird. In einer Olivenölfabrikation zeigt man uns, wie dieser höchst wichtige Exportartikel des Landes heute hergestellt wird. Ein historischer Moment von größter Wichtigkeit ereignete sich, als Paulus in Korinth seine Rede hielt und die Grundlagen des Christentums verkündete. Wir besichtigen den Ort mit seinem archaischen Apollontempel und der Rednerbühne, auf der Paulus stand. 140 km (F, A)

10. Tag: Von Isthmia nach Athen

Heute erreichen wir die Hauptstadt Athen. Nach einer ausführlichen Stadtrundfahrt begeben wir uns zuerst in das bedeutendste Museum des Landes: Im Nationalmuseum sehen wir die Schätze aus Mykene ebenso wie die Hauptwerke der griechischen Plastik. In der Vasensammlung im Obergeschoss können wir unsere Kenntnisse der mythologischen Bildmotive prüfen und nach einer kleinen Pause im Museumscafé darüber diskutieren, ob die Statue vom Kap Artemision nun Zeus oder doch Poseidon darstellt. Wir gehen durch die Athener Altstadt, die sogenannte „Plaka“, zum Akropolis Museum. Auf dem Weg besuchen wir einige Kirchen und erleben dort sehr eindringlich, wie sich auch die heutigen Griechen aller Altersgruppen immer noch mit persönlicher Verehrung den Bildern der Heiligen zuwenden. Antike, Mittelalter, Gegenwart: Bei allem Wandel gibt es auch Räume für Kontinuität. Atemberaubend die Gestaltung des Akropolismuseums, immer das Original auf dem Burgberg nebenan im Blick. Und dazu Meisterwerke der archaischen und klassischen Kunst. Und dann geht es natürlich hinauf: Unsere Studienreiseleitung erklärt die Inszenierung der Propyläen, erläutert, warum der Parthenon kein Tempel ist, und erklärt die verwinkelte Architektur des Erechtheions. Und immer wieder der Blick auf die Stadt und den Hafen Piräus. Unser Abschiedsessen nehmen wir gegen Mittag ein. 80 km (F, M, A)

11. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

Heute endet unsere Reise durch die Geschichte und Gegenwart Griechenlands. Wenn Sie sich entschieden haben, Ihre Reise noch einige Tage in Athen zu verlängern, wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Weltkulturerbe Griechenland

11-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2026 in €

ST 224T038

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt oder München (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Thessaloniki/ab Athen (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- UNESCO-Welterbestätte Vergina
- Besuche in Olympia und Delphi
- Theater in Epidaurus
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Thessaloniki	2 Metropolitan, Anatolia oder Capsis	★★★★
Kalambaka	1 Kosta Famissi	★★★★
Itea	1 Kalafati	★★★★
Nafpaktos	1 Nafs oder Kalafati	★★★★
Lagadia	2 Maniatis Mountain Resort	★★★★☆
Isthmia	2 Arion Pefkias	★★★★
Athen oder Nea Makri	1 Mati	★★★★☆

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/224T038